

„Das hat mich nun etwas getröstet, aber der Trost ist unvollständig. — Hören Sie, Sie scheinen mir ein braver Mann zu sein, auf dessen Wort man sich verlassen kann, mein Schwur lastet centnerschwer auf mir. Schwören Sie mir bei Ihrer Ehre, wie ich gesprochen habe, nie zu wiederholen, was ich Ihnen sagen werde, und ich will Ihnen den wahren Namen dieser Königin der Tulpen sagen. Ihnen wird es leichter sein, das Geheimniss zu bewahren, Sie werden nicht zu kämpfen haben, wie ich. — O! ich flehe Sie an, erleichtern Sie mir meine Brust und schwören Sie, sonst werde ich noch wahn-sinnig.“

Der Besucher hatte Mitleid mit dem armen, bereits halb wahn-sinnigen Manne und leistete ihm den Schwur auf's feierlichste.

Und nun berührte dieser mit wonneblitzenden Augen und unbeschreiblichem Stolze mit einem Stäbchen die Tulpe und rief: „Hier sehen Sie die —“

„Allein auch ich habe geschworen und darf daher den Namen nicht wiederholen.“

### Personalnotizen.

— Dr. Wilhelm Noë in Constantinopel hatte im Jahre 1849 Derwisch Pascha, den Chef einer türkischen Commission, an der über 400 Stunden langen Gränze zwischen der Türkei und Persien als Arzt und Naturforscher begleitet. Da er die damals gemachten Sammlungen nach seiner Rückkehr im Jahre 1852 der medicinischen Schule übergeben musste, so fasste er den Entschluss Anfangs 1854 mit seinem Sohne eine zweite Reise in jene Gegenden zu unternehmen, um die Pflanzen derselben zu sammeln und Collectionen zur Herausgabe vorzubereiten.

— Theodor Kotschi ist von seiner orientalischen Excursion bereits zurückgekehrt.

### Mittheilungen.

— Trebsdorf aus Brieg gibt in der „Breslauer Ztg.“ bekannt, dass es ihm gelungen sei, im Baumwollensamen eine mehlig Substanz zu entdecken, die sowohl zu einem wohlchmeckenden Brote in Verbindung mit dem gewöhnlichen Mehl, wie auch als Gemüsemehl verwendet werden kann.

— Im Kellerwalde von Gföhl in Nied.-Oesterreich wurde beim Aufkleben eines Tannenstockes, nächst der Harzwurzel mitten im Holze ein Reitersporn eingewachsen gefunden. Die Tanne mag bei 140 Jahre alt gewesen sein.

— In den ganzen Vereinigten Staaten existirt kein einziges öffentliches Herbar. Man müsste etwa als solches die Sammlungen von Nuttall und von Schweinitz bezeichnen, welche in den Räumen der naturwissenschaftlichen Akademie von Philadelphia lagern. — In diesem ganzen weiten Staatengebiete ist Professor Asa Gray der einzige öffentliche Lehrer der Botanik, welcher seiner Wissenschaft ausschliesslich lebt, ist doch selbst Torrey Professor der Chemie. (Botan. Ztg.)

— Correspondenz. — Herrn S — m in B — g: „Erhalten, viel Dank, die Pflanzen werden erwünscht sein.“

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 368](#)